



Schader Stiftung

DEUTSCHES
POLEN
INSTITUT



Kultureller Salon

Ostmigrantisch, postmigrantisch - polnisches Schreiben in Deutschland

16. & 30. Januar, 20. Februar und 6. März 2025, 18.30 Uhr
Schader-Forum, Goethestraße 2, 64285 Darmstadt

Seit langer Zeit leben Menschen in Deutschland, die aus Polen stammen und in Deutschland zur Feder greifen. Ihre Texte, die teils auf Deutsch, teils auf Polnisch entstehen, bereichern die deutsche Literatur auf eine außergewöhnliche Weise, indem sie Horizonte erweitern und Sprache neu erklingen lassen. Dabei stehen oft, aber keineswegs immer, deutsch-polnische Geschichten und die Umstände von Herkunft und Ankunft im Mittelpunkt.

Die Veranstaltungsreihe wird sich auf zwei Generationen literarisch tätiger Menschen konzentrieren, die wir als „ostmigrantisch“ und „postmigrantisch“ bezeichnen. Zur Generation „ostmigrantisch“ zählen wir Kulturschaffende, die bereits nach einer Sozialisierung in Polen nach Deutschland gekommen sind. Sie haben gelegentlich einen Sprachwechsel absolviert und begonnen, auf Deutsch zu schreiben, gelegentlich sind sie aber auch ihrer ersten Muttersprache treu geblieben. Zur Generation „postmigrantisch“ zählen wir Autor*innen, die entweder als Kinder nach Deutschland gelangt oder hier in aus Polen stammenden Familien aufgewachsen sind.

An vier literarischen Abenden nähern wir uns dem Thema aus unterschiedlicher Perspektive, jeweils in einem Mix aus Lesung und Gespräch. Nur am ersten Abend erweitern wir das Portfolio um die satirische Show – der „Club der polnischen Versager“ wird dann in Darmstadt gastieren und mit seinem Programm die Grundlage für die folgenden Diskussionen legen. Es folgen ein „postmigrantischer“ und ein „ostmigrantischer“ Abend, ehe wir mit einem jungen postmigrantischen Autor einen Blick in die Zukunft migrantischen Schreibens werfen.

Wir bitten um Anmeldungen unter:

www.schader-stiftung.de/ostmigrantisch

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Projektes „Kultur leben. Vielfalt und Integrationspotenziale in Rhein-Main und Hessen“ statt, das vom WIR-Programm des Hessischen Ministeriums für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales (HMSI) gefördert wird.



Schader Stiftung

DEUTSCHES
POLEN
INSTITUT



Kultureller Salon:

Ostmigrantisch, postmigrantisch - polnisches Schreiben in Deutschland

Deutschland mit der polnischen Brille

Donnerstag, 16. Januar 2025, 18:30 Uhr

Im Gespräch: *Adam Soboczynski*, Journalist und Schriftsteller, Berlin
Patricia Verne, Journalistin und Autorin, Baden-Baden

Moderation: *Dr. Andrzej Kaluza*, Deutsches Polen-Institut
Prof. Dr. Renata Makarska, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Zwischen Sagen und Versagen: Literarische Existenzen in Berlin

Donnerstag, 30. Januar 2025, 18:30 Uhr

Show: *Adam Gusowski & Piotr Mordel*, Club der polnischen Versager, Berlin

Im Gespräch: *Adam Gusowski & Piotr Mordel*, Club der polnischen Versager, Berlin
Brigitta Helbig-Mischewski, Schriftstellerin, Berlin

Moderation: *Prof. Dr. Peter Oliver Loew*, Deutsches Polen-Institut

Deutsch über Polen, Polnisch über Deutschland

Donnerstag, 20. Februar 2025, 18:30 Uhr

Im Gespräch: *Magdalena Parys*, Schriftstellerin, Berlin
Artur Becker, Frankfurt am Main

Moderation: *Dr. Andrzej Kaluza*, Deutsches Polen-Institut
Dennis Weis, Schader-Stiftung

Wurzelsuche

Donnerstag, 6. März 2025, 18:30 Uhr

Im Gespräch: *Martin Piekar*, Schriftsteller, Frankfurt am Main

Moderation: *Prof. Dr. Peter Oliver Loew*, Deutsches Polen-Institut
Prof. Dr. Renata Makarska, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Veranstaltungsort

Schader-Campus
Goethestraße 2
64285 Darmstadt

Hinweise zur Barrierefreiheit
finden Sie [hier](#).

Anreise

Hinweise zur Anreise finden Sie
[hier](#).

Hinweise zur Buchung des
DB-Veranstaltungstickets finden
Sie [hier](#).

Anmeldungen

Die Teilnahme an den Veran-
staltungen ist kostenlos. Die
Teilnehmendenzahl ist begrenzt.
Sie erhalten eine Anmeldebestäti-
gung per E-Mail.

Programmverantwortung

*Dr. Andrzej Kaluza & Dr. Peter
Oliver Loew*, Deutsches Polen-
Institut

Dennis Weis, Schader-Stiftung

Schader-Stiftung

Goethestraße 2
64285 Darmstadt
Telefon: 06151/17 59-0
kontakt@schader-stiftung.de
www.schader-stiftung.de